



Willi Daubermann
Lambdahalbe / Informationstechnik
Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb
Renzstraße31, 67547 Worms

Tel.: 06241-45240

Fax: 06241497119

EMAIL: lambdahalbe@online.de

KW-Monoband Dachboden - und Portabelantennen
Drahtantennen für das 10m, 12m, 15m, 17m, oder 20m Band

Technische Daten:

- Typ: endgespeiste Lambda/2 Drahtantenne ohne verlustbehaftete Spulen, Kondensatoren o.ä.
- Frequenzbereich: jeweils das ganze Amateurfunkband. Beim 10m Band 28 – 28,8 MHz
- Gewinn: ca. 3dB besser als jede Boomerangantenne bzw. genauso leistungsfähig wie jede andere Lambda/2 Dachantenne.
- Belastbarkeit: 40 Watt AM/FM, 100 Watt SSB.
- SWR <1,2: 1 bei Resonanz, 1,6:1 innerhalb 450 kHz
- Jede Antenne einzeln mittels SWR-Analyzer abgeglichen und geprüft
- Ideal geeignet für den Betrieb im Dachboden oder als Portabelantenne für unterwegs.
- Gesamtlänge Bandabhängig ca. 600 cm (10m Band) – 14m (20m Band)
- Anschluss: kurzer Kabelstummel mit PL-Stecker und Kupplungsstück.
- Lambda Halbe, daher sehr flache Abstrahlung (ideal für DX ins Ausland)
- vertikal und horizontal montierbar
- Die Antenne ist nicht dauerhaft wetterfest und nicht auf starken Zug belastbar!

Abgleich:

Im Lieferzustand sind die Antennen auf Bandmitte, beim 10m Band z.B. auf 28,400 MHz abgestimmt. Hier haben sie auch das beste SWR von <1,2:1 und 1,6:1 innerhalb 450 KHz, ganzes Amateurband. Die Antennen sind sehr schmalbandig und dadurch sehr ruhig auf den jeweiligen Bändern. Sie eignen sich hervorragend für den DX-Betrieb, sind schnell aufgebaut und leicht zu transportieren.

Montage:

Für beste Reichweite sollten Sie die Antenne auch vertikal montieren. Für DX ins Ausland spielt die Polarisation keine Rolle. Antenne über die obere Schlaufe oder über ein anderes nichtleitendes Material an einen Balken im Dachboden befestigen. Das äußerste obere Ende der Antenne muss möglichst weit von anderen Materialien entfernt sein, da sonst die Leistungsfähigkeit negativ beeinflusst wird. Antenne gerade nach unten hängen lassen. Antennenkabel mit der Antenne und dem Funkgerät verbinden - fertig. Die Antenne kann auch geknickt montiert werden. Bei horizontaler Montage ist die Antenne entlang einem Kunststoffhalteseil zu spannen. Dabei dient das Seil nur zur Zugentlastung.

Weitere Montageinformationen finden Sie auf der Homepage unter Drahtantennen

Portabelbetrieb:

Antenne z.B. an einem Glasfaserantennenmast oder einem anderen nichtleitenden Material an 2-3 Punkten mit Kabelbindern befestigen. Antenne gerade nach unten hängen lassen. Man kann sie auch problemlos an einen Baum hängen. Funkgerät über ein Koaxkabel mit der Antenne verbinden – fertig!